

**BN zum Ergebnis des Bürgerentscheids im Ebersberger Forst**

## Entscheidung pro Windenergie sieht BUND Naturschutz als landesweites Aufbruchssignal für Energiewende und Klimaschutz

Mit einem vorläufigen Ergebnis von 52,74% hat sich eine knappe Mehrheit der Ebersberger Landkreis Bürgerinnen und Bürger für die fünf Windräder im Ebersberger Forst ausgesprochen.

„Der BUND Naturschutz freut sich über das Votum der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ebersberg für die Energiewende vor Ort. Das knappe Ergebnis ist aber auch ein Signal an die CSU für die Abschaffung der 10-H-Abstandsregel. Denn Windenergie im Wald ist ein Notnagel.“, freut sich **Richard Mergner**, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz.

„Nicht alle waren von dem Vorhaben begeistert. Es wird die Aufgabe der nächsten Zeit sein, diese Bedenken ernst zu nehmen. Wir werden das Unsere tun, um weiter für die Projekte zu werben“, äußert sich **Olaf Rautenberg**, 1. Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Ebersberg.

Für viele war es keine leichte Entscheidung. Jetzt gilt es besonnen, aber auch energisch die nächsten Schritte anzugehen. Es gibt noch eine Menge zu tun bei Energieeinsparung und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Wir danken allen, die sich in den letzten Wochen gleichermaßen für die Energiewende und den Ebersberger Forst eingesetzt haben.

„Deshalb fordern wir von der Bayerischen Staatsregierung ein neues Klimaschutzgesetz, dass die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens einhält. Es benötigt jetzt verbindliche Ziele für Energieeinsparungen, Energieeffizienz und den Ausbau Erneuerbarer Energien. Die 10-H-Abstandsregel für Windkraft muss abgeschafft, auf Straßenneubauten verzichtet und eine Solarpflicht für Gebäude eingeführt werden“, so **Martin Geilhufe**, Landesbeauftragter des BUND Naturschutz.

Landesfachgeschäftsstelle  
München

Pettenkofenstr. 10a  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, Ebersberg

17. Mai 21

PM 31/21/FA

Energie

# PRESSEMITTEILUNG



Für Rückfragen:  
Annemarie Räder  
BN-Regionalreferentin Oberbayern  
Tel. 089/54 83 0114  
Mobil. 01704042797  
E-Mail: [annemarie.raeder@bund-naturschutz.de](mailto:annemarie.raeder@bund-naturschutz.de)

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkofenstr. 10a  
80336 München  
Tel. 089/54 82 98-63  
Fax 089/54 82 98-18  
[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

München, Ebersberg  
17. Mai 21  
PM 31/21/FA  
Energie